

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 106

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 8. Mai
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 8 mai
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 106

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 106

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Grossbritannien. — Titel der ungarischen Kriegsschuld. — Eidgenössische
Darlehenskasse. — Internationaler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Postscheck-
und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Guhl-Gavin, à Montreux. — Algérie et Tunisie. — Italie:
Droits (agio). — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Caisse
de Prêts fédérale. — Service International des virements postaux. — Titulaire de
compte de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des ver-
missten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 150 auf Joh. Heinrich
Wüst, Konraden sel., in Nr. 144, in Kloten, zugunsten des Jakob Wegmann,
in Kloten, datiert den 5. Mai 1894 (gegenwärtiger Eigentümer des Unter-
pfandes: Rudolf Lanz, Hans Jakobs, Landwirt, von und in Kloten, Nr. 144;
letztbekannter Gläubiger: Jakob Wegmann, Nr. 52, in Kloten), oder wer
sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert,
sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach
zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und
kraftlos erklärt würde. (W 417¹)

Bülach, den 4. September 1922. Kanzlei des Bezirksamtes.
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten
Schuldbriefes für Fr. 500 auf Frau Witwe Verena Mörgele geb. Müller, in
Oberschottikon, zugunsten ihrer Tochter Fräulein Emma Verena Mörgele,
geb. 1880, Heinrichs sel. Tochter, jetzige Frau Rudolf, in Schottikon, datiert
vom 5. November 1910, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben
kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirks-
gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu
machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 112¹)

Winterthur, den 9. Januar 1923.

Im Namen des Bezirksamtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Es wird folgender Werttitel vermisst:
Obligation mit Grundpfandverschreibung gemäss Kauf vom 18. Oktober
1917, per Kapital Fr. 13,000, haftend auf Grundbuch Oensingen Nr. 1596.
Gläubiger: Sigfried Baumgartner, Wirt z. Rosengarten, in Balsthal. Schuldner:
Emil Schneider, gew. Gemeindegeldkassier, in Oensingen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hierdurch aufgefordert, den-
selben innert 3 Jahren dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen,
ansonst er kraftlos erklärt würde. (W 78²)

Balsthal, den 13. Februar 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: Dr. Gressly.

Es werden vermisst:

1. 1 Inhaber-Obligation Nr. 7919 von Fr. 1000, à 5 %, ausgestellt am
29. November 1919, mit Coupons per 30. Juni 1922/31. Dezember 1922 und
folgende; Schuldner: Leih- & Sparcassa vom Seebezirk und Gaster, Uznach.
2. 1 Inhaber-Obligation Nr. 187 von Fr. 1000, ausgestellt am 13. Novem-
ber 1916, mit Coupons per 31. Dezember 1922/24; Schuldner: Leih- & Spar-
cassa Eschenbach.

3. 1 Inhaber-Obligation Nr. 13 von Fr. 1000, ausgestellt am 25. August
1916; 1 Inhaber-Obligation Nr. 15 von Fr. 2000, ausgestellt am 30. November
1916; 1 Inhaber-Obligation Nr. 33 von Fr. 1000, ausgestellt am 25. Januar
1918; Schuldner: Darlehenskassa Goldingen.

Die unbekannt Inhaber dieser Obligationen werden hiernit aufgefordert,
dieselben bis spätestens am 30. April 1923 beim unterzeichneten Amte vorzu-
weisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 161¹)

Schmerikon, den 8. April 1923.

Bezirksgerichtspräsident vom Seebezirk.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und, im Falle
der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des nachbezeichneten, verloren gegange-
nen Titels:

Pfandobligation vom 22. Februar 1883, not. Ls. Michel, nunmehr zugunsten
der Katharina Fries gegen Karl-Ludwig Fries, Aloys sel., in Fräschels, um
das restanzliche Kapital von Fr. 1580 mit Hypothek auf Art. 634, 635, 636,
637, 638, 639 und 62 c., von Cordast.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks innert Jahresfrist seit der ersten Publikation eingereicht werden.

Murten, den 23. April 1923.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird vermisst: die Lebensversicherungspolice Nr. 70904 der «Con-
cordia», Kölnische Lebensversicherungsgesellschaft in Köln a. Rh., lautend
auf den Namen des verstorbenen Thomer Oswald, gew. Schmied, von Leng-
nau, wohlhaft gewesen in Bromgarten.

Der unbekannt Inhaber dieser Versicherungspolice wird aufgefordert,
dieselbe innert einer Frist von 3 Monaten, d. h. bis 6. August 1923, dem Bezirks-
gericht Muri (Aargau), vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt
würde. (W 217²)

Muri, den 2. Mai 1923.

Der Gerichtspräsident: P. Beutler.

En exécution d'une ordonnance en date de ce jour, rendue par le président
du Tribunal civil du district du Val-de-Travers, sommation est faite au
détenteur inconnu de la police d'assurance contractée auprès de la Société
mutuelle suisse d'assurance sur la vie «La Patria» à Genève, au nom de
Emile-Sylvain Grisel, à Travers, pour une somme de deux mille francs, sous
n^o D. 50470, arrivée à échéance le 30 avril 1922, de produire la dite police
en la déposant au greffe du Tribunal du Val-de-Travers, à Môtiers, dans un
délai de trois mois à dater de la première publication du présent avis, faute
de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à quinze jours d'intervalle dans la Feuille
officielle suisse du commerce. (W 221²)

Môtiers, le 7 mai 1923.

Le greffe du tribunal: P. Hainard.

Dans sa séance du 4 mai 1921, sur requête de dame B. Magnin-Coigny,
le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture
de la procédure en annulation d'une obligation foncière 3 1/2 % du Crédit
foncier vaudois, de fr. 500, série A, n^o 1487, qui a disparu.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au
greffe de céans dans un délai échéant le 10 mai 1924, faute de quoi l'annu-
lation pourra en être ordonnée. (W 257¹)

Lausanne, le 4 mai 1921.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 2. Mai. Unter der Firma Union Rückversicherungs-Gesellschaft
(Union Société de Réassurances) (Union Reinsurance Company) hat sich, mit
Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. Mai 1923 eine Akti-
engesellschaft gebildet, welche den Betrieb von Rückversicherung jeder
Art zum Zweck hat. Die Gesellschaft kann sich an andern Versicherungs-
Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000,000 (zehn
Millionen Franken), eingeteilt in 2500 auf den Namen lautende Aktien zu
je Fr. 4000. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln
zusammengefasst werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere
Blätter für die Publikation bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die
Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern,
die Direktion, aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und die Kon-
trollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er be-
zeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft
rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeich-
nung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Rudolf Ernst, Bankpräsident,
von und in Winterthur, Präsident; Wilhelm Kisskalt, Generaldirektor, deut-
scher Staatsangehöriger, in München, Vizepräsident und Delegierter; Paul
Jaberg, Bankdirektor, von Radelfingen (Bern), in Zürich, und Friedrich
Arthur Schoeller-von Planta, Kaufmann, von und in Zürich. Die beiden Erst-
genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal:
Bahnhofstrasse 45.

5. Mai. Unter der Firma Gesellschaft für physikalisch-chemische Unter-
nehmungen hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1923 eine Ge-
nossenschaft gebildet, welche die Verwertung physikalisch-chemischer
Patente und Erfindungen, den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen
an solchen Unternehmungen und die Durchführung entsprechender Trans-
aktionen bezweckt. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag
der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je
Fr. 500. Als Genossenschafter können juristische und handlungsfähige natür-
liche Personen aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben
durch Uebernahme mindestens eines Stammanteils, auf schriftliche Anmel-
dung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Mit Zustimmung des
Vorstandes steht jedem Genossenschafter die Uebertragung seiner Genossen-
schaftsanteile zu. Der Austritt kann auf schriftliche Erklärung hin an den
Vorstand, unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist, bei
Uebertragung der Stammanteile, erfolgen. Mit dem Austritt erlischt jeder
Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben,
bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Ge-
nossenschafters ein. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen
des Art. 656 O. R. Der Reingewinn wird als Dividende auf die Stammanteile
ausgeschüttet, sofern die Generalversammlung nicht abweichende Beschlüsse
trifft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Ge-
nossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglie-
der hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Ge-
neralversammlung, ein Vorstand von 2—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder
führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Der Vorstand besteht aus: Dr. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, von Zürich, in
Zürich 2, Präsident; Erich Goessler, Fabrikant, von Zürich, in Kiltberg
b. Zürich, und Fritz Diebold, Physiker, von Baden (Aargau), in Erlenbach
b. Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Kaufhaus. — 1923. 4. Mai. Die Firma M. Pruschy-Bloch, Kaufhaus, in
Bern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 959 und dortige Verwei-
sung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

4. Mai. Die Firma Fahrradhaus Solidarität Bern & Umgebung, Genos-
senschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 15. Oktober 1921,
Seite 2004), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. März 1923 neu gewählt

als Beisitzer: Hermann Reusser, von Steffisburg, Angestellter, wohnhaft im Spiegel zu Wabern; Fritz Wenger, von Wahlern, Tramangestellter, wohnhaft in Bern; Jakob Rothen, von Guggisberg, Monteur, in Bern. Als Sekretär wurde bezeichnet das bisherige Mitglied Jakob Hübscher. Ausgeschieden sind die Beisitzer Büchler und Moser und Sekretär Eng. Die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Der Geschäftsführer Emil Brog wurde bestätigt mit der Aenderung, dass die ihm zustehende Prokura als Kollektivprokura zur Kollektivzeichnung mit einem andern zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates zu gelten hat. Sodann wurde im Sinne des Art. 21 der Statuten als weiteres zur Kollektivzeichnung mit einem andern zeichnungsberechtigten Mitglied vom Verwaltungsrate gewählt: Heinrich Walter, von Krauchthal, Sekretär, in Bern.

Technische Installationen, elektrische Unternehmungen usw. — 5. Mai. Jean Schönenberger, technische Installationen und elektrische Unternehmungen für Schwach- und Starkstrom, Fabrikation von elektrischen Artikeln und elektro-physikalischen Apparaten; Handel und Detailverkauf von elektrischen Apparaten, Beleuchtungskörpern, Instrumenten, Bronzen- und allgemeinen Metallwaren, Beteiligung an Gesellschaften, mit Sitz in Bern, Mombijoustrasse 21, und Filiale Centralhalle, Marktgasse 6 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1565 und dortige Verweisung). Aufolge Abschlusses eines Nachlassvertrages wurde der über den Inhaber ausgesprochene Konkurs aufgehoben und es wird die am 8. August 1922 eingetragene Löschung der Firma widerrufen. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau in vertraglicher Gütertrennung.

5. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Holligen A.-G., mit Sitz in Bern, hat in ihrer Generalversammlung vom 24. März 1923 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1563, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird von Fr. 300,000 auf Fr. 500,000 erhöht, eingeteilt in 1000 Stück auf den Inhaber lautende Aktientitel à nominell Fr. 500. Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ausgeschieden: Carl Rudolf Küpfer, Notar, von und in Bern. Derselbe wird nicht ersetzt. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Max Wassmer, von Aarau, Kaufmann, in Bern; Vizepräsident: Woldemar Eichenberger, von Birr, Bankdirektor, in Bern. Die Unterschrift des Carl Rudolf Küpfer ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

5. Mai. Die Firma Charles Hodel, Touristen-Hotel Metropole-Monopole, in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911, Seite 1977 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Fuhrhaltereien. — 5. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Gottlieb Uhlmann, in Bümpliz, ist Gottlieb Uhlmann, von Trub, in Bümpliz. Fuhrhaltereien. Murtenstrasse 216.

Bureau de Delémont

5 mai. Sous la dénomination de Société de laiterie de Movelier et environs il est constitué à Movelier une société coopérative dans le sens des articles 678 et suivants du Code fédéral des obligations, qui a pour but de défendre au mieux les intérêts des sociétaires et d'avantager la vente du lait. Les statuts portent la date du 24 avril 1923. La durée de la société est illimitée. Elle fait partie du Syndicat laitier du nord-ouest de la Suisse. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au président, être agréé par l'assemblée générale et payer un droit d'entrée de fr. 10. Les membres fondateurs ne paient qu'un droit d'entrée de fr. 5. Un sociétaire ne peut se retirer que pour la fin de l'année laitière (30 avril) et sa demande devra être adressée par écrit au comité au moins quatre mois à l'avance. Le membre sortant devra payer ce qu'il doit à la caisse. La qualité de sociétaire se perd par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les membres sortants ou exclus n'ont aucun droit à la fortune de la société. En outre, ils devront verser à la caisse de la société une somme de fr. 10 par vache. La contribution annuelle est fixée par l'assemblée générale. Les obligations de la société sont garanties par sa fortune. En outre, les sociétaires sont solidairement responsables des engagements de la société d'après le Code fédéral des obligations. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu par voie d'affichage dans les locaux de la laiterie. La société ne cherche pas à faire de bénéfice. L'emploi d'un reliquat actif éventuel sera déterminé par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité composé de 3 à 9 membres nommés par l'assemblée générale pour une période d'un à trois ans; 3. les vérificateurs des comptes, et 4. les délégués du syndicat. Le comité est composé de 5 membres: du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de deux assesseurs. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire. Les membres du comité sont: Emile Bréchet, président; Jules Bréchet, fils François, vice-président; Jules Bréchet, fils Vital, secrétaire-caissier; Joseph Broquet, fils Henri-Joseph; Martin Broquet, assesseur; tous cultivateurs, de Movelier, y demeurant.

Bureau de Moutier

Hôtel. — 4 mai. Le chef de la raison individuelle Rosa Schär, à Tavannes, est Rosa Schär, originaire de Iffwil, à Tavannes. Exploitation de l'Hôtel des deux clefs.

Bureau Thun

Sägerei und Holzhandlung. — 2. Mai. Der Inhaber der Firma Fr. Habegger, wohnhaft in Uetendorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1916, Seite 61), hat den Sitz des Geschäftes von Steffisburg nach Uetendorf verlegt. Geschäftsnatur: Sägerei und Holzhandlung.

Bahnhofbüffet. — 3. Mai. Inhaber der Firma Heinrich Rietmann, in Thun, ist Heinrich Rietmann, von Basel, in Thun. Betrieb des neuen Bahnhofbüffets in Thun.

Wirtschaft. — 3. Mai. Inhaber der Firma Ferdinand Buri, in Steffisburg, ist Ferdinand Buri, von Oberburg, in Steffisburg. Wirtschaft zum Hirschen, Platz Steffisburg.

Restaurant. — 3. Mai. Die Firma L. Rietmann-Klausner, Restaurantbetrieb, Bahnhofbüffet, in Thun (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1910, Seite 562), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 3. Mai. Milchverwertungsgenossenschaft Pfeffikon & Umgebung, mit Sitz in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, Seite 1674). Der Vorstand dieser Genossenschaft ist zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist: Virgil Dové, Landwirt, von Pfeffikon; Vizepräsident: Josef Dommen, Landwirt (bisher Beisitzer); Kassier: Josef Habermacher, Landwirt (bisher); Aktuar: Xaver Furrer, Schneider und Landwirt (bisher), und Beisitzer: Christoph Ottiger, Landwirt, von Gunzwil. Letzterer ist wohnhaft in der Gemeinde Rickenbach, die übrigen alle in Pfeffikon. Die Unterschriften von Felix Dové und Bertran Burger sind erloschen.

3. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Tschumi, Confiserie du Cygne, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, Seite

1702), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Hermann Tschumi», in Luzern.

Inhaber der Firma Hermann Tschumi, in Luzern, ist Hermann Tschumi, von Wolfisberg (Bern), in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Tschumi, Confiserie du Cygne» auf 15. März 1923 übernimmt. Confiserie, Haldenstrasse Nr. 33.

Schlosserei, Eisenwaren usw. — 4. Mai. Inhaber der Firma Jakob Fischer, in Trieuon, ist Jakob Fischer, von und in Triengen. Schlossermeister; Eisenwarenhandlung und Haushaltungsartikel.

4. Mai. Kurverein Weggis, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 715 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 11. März 1923 wurde an Stello des zurückgetretenen Dr. Josef Zehnder, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Präsident in den Vorstand gewählt: Josef Maria Hofmann, Hotelier, von und in Weggis. Die Unterschrift von Christian Jung als Kassier ist erloschen; derselbe verbleibt im Vorstände als Beisitzer.

Zentralheizungen usw. — 4. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Moeri & Cie., Zentralheizungen aller Systeme, Warmwasserbereitungsanlagen, Tröckue-, Ventilations- und Wäscheinrichtungen; mechanische Werkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 24. August 1920, Seite 1623 und dortige Verweisung), ist der Kommanditär Emil Moeri ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung im Betrage von Fr. 100,000, sowie die Kollektivprokura erloschen. Das Geschäft wird von den übrigen Gesellschaftern in gleicher Weise fortgeführt.

Seidene und wollene Sportartikel. — 5. Mai. Die Firma Frau Fitze, Spezialgeschäft für seidene und wollene Sportartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1922, Seite 1226), wird infolge Konkurs-erkenntnisses des Amtsgerichtsvizepräsidenten im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Gasthaus. — 5. Mai. Die Firma Fridolin Heini, Betrieb des Gasthauses zum Adler, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, Seite 770 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

1923. 2. Mai. Konsumverein Altdorf und Umgebung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 217 vom 24. August 1920, Seite 1623). Der Genossenschaftsrat besteht nach den von der Generalversammlung vom 17. Dezember 1922 vorgenommenen Wahlen und der in der Genossenschaftsratsitzung vom 20. Dezember 1922 vollzogenen Konstituierung aus: Franz Ingli, Maler, von Sattel (Schwyz), wohnhaft in Altdorf, Präsident; Thomas Fritsch, Werkmeister, von Bachenbühl (Zürich), wohnhaft in Bürglen, Vizepräsident; August Brüllmann, Werkmeister, von Hefenhofen (Thurgau), wohnhaft in Altdorf, Aktuar; Marcel Perrenoud, Bahnbeamter, von La Sagne (Neuenburg), wohnhaft in Altdorf; Albert Huber, Vorarbeiter, von Erstfeld, wohnhaft in Altdorf; Josef Camenzind, Bahnangestellter, von Gersau (Schwyz), wohnhaft in Altdorf; Anton Steinegger, Weichenwärter, von Altdorf (Schwyz), wohnhaft in Flüelen; Jakob Spitzer, Schmied, von Grüningen (Zürich), wohnhaft in Attinghausen; Josef Maria Aschwanden, Schreiner, von und wohnhaft in Schattdorf; Leonz Kurmann, Kontrolleur, von Hergiswil (Luzern), wohnhaft in Bürglen; Karl Friedlos, Schriftsetzer, von Altdorf (Schwyz), wohnhaft in Altdorf. Präsident und Aktuar führen in Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Folgende Mitglieder des Genossenschaftsrates sind ausgeschieden: Franz Aschwanden, Johann Bissig, Viktor Dubs, Anton Müller, Jean Oetli, Franz Scheiber und Nikolaus Scheiber. Die bisherige Unterschriftsberechtigung von Jakob Bretscher, als bisheriger Präsident, und von Marcel Perrenoud, als bisheriger Aktuar, sowie des weggezogenen Verwalters Albert Zybach fällt dahin. Der neue Verwalter Arnold Kühnis, von Oberried (St. Gallen), hat die Unterschriftsberechtigung in Einzelzeichnung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 4. Mai. Unter der Namen Pensions- & Unterstützungsfond der Angestellten und Arbeiter der Mech. Weberei Lachen ist durch öffentliche Urkunde vom 15. Februar 1923, mit Sitz in Lachen und mit Wirkung ab 1. Januar 1923 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist als Wohlfahrts-einrichtung der Firma Mechan. Weberei Lachen angegliedert und geht im Falle einer Aenderung mit allen Rechten und Pflichten auf deren Rechtsnachfolger über. Die Stiftung bezweckt, die Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter in zweckdienlicher Weise zu fördern durch Beiträge an Wöchnerinnen und durch fürsorgliche Massnahmen zugunsten langjähriger im Dienste des Unternehmens arbeitsunfähig gewordener Angestellter und Arbeiter. Zuwendungen, zu denen die Firma Mechan. Weberei Lachen gesetzlich verpflichtet ist oder wird, sind hierbei ausgeschlossen. Ueber die Höhe der Zuwendungen beschliesst der Stiftungsrat und stellt allfällige Regulative auf. Organ der Stiftung ist der von Verwaltungsrat der Mechan. Weberei Lachen zu wählende Stiftungsrat von 1—5 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche berechtigt sind, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen; die Unterschrift führt zurzeit das Mitglied des Stiftungsrates: Eugen Diethelm, Kaufmann, von und in Lachen.

4. Mai. Inhaberin der Firma Butsch-Vorsteher, Schnürriemen & Litzenfabrik, in Bäch (Freienbach), ist Frau Clara Johanna Butsch-Vorsteher, von Zürich, in Bäch, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend. Schnürriemen-, Bänder- und Litzenfabrik. Die Firma erteilt Prokura an: Josef Butsch-Vorsteher, von Zürich, dem Ehemann der Inhaberin, in Bäch, und Robert Dürig, von Jegenstorf, in Bäch.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie, etc. — 1923. 4 mai. Le chef de la maison Jean-Joseph Roulin, à Treyvaux, est Jean-Joseph, feu Pierre Roulin, de et à Treyvaux. Epicerie, mercerie, tissus et chaussures.

Boucherie, charcuterie. — 4 mai. Le chef de la maison Gustave Perrey, à Fribourg, est Gustave, fils d'Henri Perrey, de Cernier, à Fribourg. Boucherie, charcuterie. Rue de Lausanne n° 51.

Bureau Murten (Bezirk See)

Sesam-, Krüsch- und Fruchthandlung. — 4. Mai. Die Firma Karl Binggeli, Sesam-, Krüsch- und Fruchthandlung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 129 vom 28. März 1906, Seite 513), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

Bauspenglerei, Installationen. — 1923. 4. Mai. Die Firma Ad. Häfeli & Sohn, in Schönenwerd, Bauspenglerei, Installationsgeschäft und Handel in Haushaltungsartikeln (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «Adolf Häfeli, Sohn», in Schönenwerd.

Inhaber der Firma Adolf Häfeli, Sohn, in Schönenwerd, ist Adolf Häfeli, Spenglermeister, von und in Schönenwerd. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ad. Häfeli & Sohn», in

Schönenwerd. Bauspenglerei und Installationsgeschäft. Bahnhofstrasse 203.

4. Mai. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung **Witwen- & Waisenfonds der Angestellten der Firma C. F. Bally A. G.**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 300 vom 7. Dezember 1920), ist der Vorsitzende, Theodor Real, ausgetreten; an dessen Stelle ist in die Verwaltungskommission gewählt worden: Dr. med. Hans Gessner, Sozialsekretär, von Zürich, in Niedergösgen. Vorsitzender ist der bisherige Stellvertreter, Fernand Chollet, Chemiker, von Genf, in Schönenwerd, und Stellvertreter das bisherige Verwaltungskommissionsmitglied, Max Hächler, Ingenieur, von Lenzburg, in Aarau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltungskommission kollektiv.

4. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Genossenschaft Spar- & Leihkasse Wangen b. Olten**, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1921 und dortige Verweisungen), ist der Präsident Urs Frey zufolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Fritz von Aesch, Friedensrichter, von Strengelbach, in Wangen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident, Jakob Kauf, Fabrikant, von Wellhausen, in Wangen, und Vizepräsident das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gotthard Steinmann, Lokomotivführer, von und in Wangen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

Bureau Stadt Solothurn

4. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ira Co. Schweizerische Holzwarenfabrik (Ira Co. fabrique Suisse d'articles en bois) (Ira Co. fabbrica Svizzera d'articoli di legno) (Ira Co. Suisse Woods Works)**, in Solothurn, hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Mai 1923 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1921, Seite 43 und dortige Verweisung), sind als Änderungen zu konstatieren: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen gegen Bescheinigung oder eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan bleibt das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben, wie die Führung der verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft, werden von einem oder mehreren Mitgliedern des Verwaltungsrates oder einem oder mehreren Dritten ausgeübt. Eine Direktion als solche kennen die Statuten nicht mehr. Die übrigen Punkte der oben zitierten Publikation sind unverändert geblieben. In der nämlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1923 sind als Verwaltungsräte folgende gewählt worden: die bisherigen Direktoren Arthur Baumgartner, Kaufmann, und Walter Baumgartner, Wagnermeister, beide von und in Solothurn. Die Vertretung der Gesellschaft und die rechtsverbindliche Unterschrift wird von diesen beiden Verwaltungsräten ausgeübt. Die Zeichnung erfolgt einzeln.

Spenglerei, Installationen usw. — 5. Mai. Inhaber der Firma **Charles Muriset**, in Solothurn, ist Charles Muriset, Spenglermeister und Installateur, von und in Solothurn. Spenglerei und Installation, sowie Handlung mit Haushaltungsartikeln; Judengasse Nr. 165.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1923. 3. Mai. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft unter der Firma Schweinezucht-Genossenschaft des Kantons Basel-Stadt**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1630), Hebung und Verbesserung der Schweinezucht, sind Dr. Jakob Unger als Kassier und David Nussbaum als Beisitzer ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An ihre Stelle sind gewählt worden: zum Kassier: Heinrich Banga, Kaufmann, von Münchenstein, in Basel, und zum Beisitzer: Hans Wiedmer, Landwirt, von Diemtigen (Bern), in Basel. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

Technische Bedarfsartikel, Transmissionen, Werkzeuge. — 3. Mai. Oskar Leu-Bucher, von und in Witterswil (Solothurn), und Julius Bieder, von Langenbruck (Baselland), in Basel, mit seiner Ehefrau Virginie geb. Schlumberger in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Leu & Bieder**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1923 begonnen hat. Handel in technische Bedarfsartikeln, Transmissionen und Werkzeugen. Leonhardsstrasse 18.

Agentur und Kommission. — 3. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Satteln & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 78), Agentur und Kommission, ist der Kommanditär Emil Satteln-Hoch infolge Todes ausgeschieden; dessen Kommandite von Fr. 20,000 und damit auch dessen Prokuraunterschrift sind erloschen. An dessen Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten: Wwe. Marie Satteln-Hoch, als Kommanditärin mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Die an Emil Käslin-Elmer und Luise Bär erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Satteln, Sohn, von und in Basel.

3. Mai. Die **Genossenschaft unter der Firma «Sattlermeister-Verband beider Basel»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 17. März 1920, Seite 499), Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen der Mitglieder, hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1923 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Sattlermeister-Verband beider Basel in Liq.**, in Basel, besorgt durch die beiden Vorstandsmitglieder: Louis Spahr und Conrad Dolder, beide Sattlermeister, von und in Basel, mit Kollektivunterschrift.

3. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienmühle Basel & Augst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1922, Seite 1259), Handel mit Getreide und verwandten Produkten, Fabrikation und Handel in sämtlichen Mehlsorten und Futterartikeln, hat in der Generalversammlung vom 9. März 1923 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 27. Juni 1922, Seite 1259 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist Handel mit Getreide und verwandten Produkten, Fabrikation und Handel in sämtlichen Mehlsorten und Futterartikeln. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen der schweizerischen Mülereiindustrie beteiligen und ihre Tätigkeit auch auf verwandte Geschäftszweige ausdehnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates aus, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führen. Die übrigen Statutenänderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu hinzu gewählt: Ferdinand Steiner, Mülereibesitzer, von Grosswangen (Luzern), in Malters, als Präsident; Eugen Koller, Mülereibesitzer, von Zürich, in Goldbach (Zürich), als Vizepräsident; Robert Klingler, Mülereibesitzer, von Gossau (St. Gallen), in Gossau; Fritz Abt, Kaufmann, von und in Basel; Dr. Felix Stoffel, Anwalt, von Arbon, in Zürich. Von den Mitgliedern des Verwaltungsrates besitzen die Berechtigung zur kollektiven Firmazeichnung zu zweien: Ferdinand Steiner, Eugen Koller, Robert Klingler und Karl Kromer. Kollektivprokura ist erteilt worden an: Mathias Stoecklin-Glaser, von und in Basel, welcher mit jedem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Die an Karl Kromer als Direktor erteilte Berechtigung zur Einzelunterschrift und die an Mathias Stoecklin erteilte Einzelprokura sind erloschen.

3. Mai. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma **«G. H. Keller's Tuchhandlung»**, in Stuttgart (eingetragen im Handels-

register für den Stadtbezirk Stuttgart am 1. Oktober 1919, bestehend aus den beiden Gesellschaftern Wilhelm Keller, Kaufmann, und Karl Pfeleiderer, Kaufmann, beide deutsche Staatsangehörige, in Stuttgart), errichtet mit dem Eintrag im Handelsregister Basel-Stadt eine Zweigniederlassung unter der Firma **G. H. Keller's Tuchhandlung Stuttgart**, Zweigniederlassung Basel, in Basel. Ausser den beiden Gesellschaftern und dem Prokuristen Max Busch, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung und zwar mit der Beschränkung auf diese allein als Prokurist befugt: Max Schindler, Kaufmann, aus Stuttgart (Württemberg), in Basel. Tuchhandlung, Freiestrasse 53.

4. Mai. Aus dem Exekutiv-Komitee des Vereins unter dem Namen **Distrikts Loge Nr. IV der schweizerischen Grossloge des unabhängigen neutralen Guttemplerordens**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 21. Oktober 1916, Seite 1612), Förderung der Bestrebungen des Guttemplerordens, sind ausgeschieden: Joseph Büttiker, Distriktsentlempel; Jakob Ramp, Distriktskanzler, und Ernst Vogt, Distriktssekretär; deren Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurde neu in das Exekutiv-Komitee gewählt: Dr. phil. Hellmuth Schmitter, Redakteur, von und in Basel, als Distriktsentlempel; Rudolf Gottlieb Zbinden, Buchdrucker, von und in Basel, als Distriktskanzler, und Emil Handschin-Gröli, Tapezierer, von Ormingen (Basel-Land), in Basel, als Distriktssekretär. Die drei Genannten führen für den Verein unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Chemische Produkte, Farbstoffe, Extrakte. — 4. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **J. R. Geigy A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1922, Seite 1471), Fabrikation und Verkauf von chemischen Produkten und Farbstoffen und Extrakten; sowie Betrieb sonstiger industrieller Unternehmungen, ist der bisherige Direktor Dr. Hans Schmid ausgeschieden; seine Unterschrift ist somit erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Peter Moerikofer, von und in Basel. Ferner sind Dr. Hartmann Koechlin, sowie der bisherige Prokurist Hans Rudolf Geigy, zu stellvertretenden Direktoren ernannt worden; dieselben führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten. Die Prokuraunterschrift von Hans Rudolf Geigy ist erloschen.

Cinematographen-Theater. — 5. Mai. Inhaber der Firma **Josef Schuhmacher**, in Basel, ist Josef Schuhmacher-Wenger, von Seebach (Zürich), in Basel. Cinematographen-Theater (Orient Cinema), Greifengasse 18.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 3. Mai. Die **Baugenossenschaft Pratteln & Umgebung**, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2518), hat an Stelle des verstorbenen Georg Thommen zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Heinrich Maag, Kaufmann, von Basel, in Pratteln (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Heinrich Bohren, Kaufmann, von Neuchburg, in Pratteln (bisher Vorstandsmitglied), und als neues Mitglied des Vorstandes: Adolf Herzog, Ingenieur, von und in Basel. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Chemische Fabrik Rohner A. G. Pratteln, in Pratteln.

Rohseide. — 3. Mai. Die Firma **Jean Huber**, bisher in Basel, hat ihren Sitz nach Binningen verlegt. Inhaber derselben ist: Jean Huber-Schnabel, von Wädenswil, in Binningen. Vertretungen in Rohseide.

3. Mai. Die **Milch-Genossenschaft Binningen**, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 3. September 1913, Seite 1596), hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Hans Frey-Schweighäuser (bisher Präsident); Fritz Mathys-Mühlemann und Hans Imhof (bisher Beisitzer) gewählt: als Präsident: Samuel Hess-Seiffert, Landwirt, von Walterswil (Bern) (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Hans Fünfschilling-Stöcklin, Landwirt, von Binningen, und als Beisitzer: Jakob Mory-Birrer, Landwirt, von Binningen, und Traugott Schweighäuser, Landwirt, von Binningen, sämtliche wohnhaft in Binningen. Der Name des bisherigen Beisitzers Fritz Rudin-Senn ist nunmehr: Fritz Rudin-Grass. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Elektrische Installationen, mechanische Werkstätte. — 1923. 1. Mai. Inhaber der Firma **Albert Spitzer**, in Schaffhausen, ist Albert Gustav Spitzer, von Uster (Zürich), in Schaffhausen. Elektrische Installationen und mechanische Werkstätte. Hegastrasse Nr. 4.

3. Mai. Die am 28. Mai 1913 in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Nährfettwerke Zürich A. G. (Usines de Graisses Alimentaires Zürich S. A.)**, mit Sitz bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1024), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. April 1923 die Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in: **Rotopulsor A. G.**, und ihren Sitz nach Schaffhausen verlegt. Gegenstand der Gesellschaft ist Fabrikation en gros, Import und Verkauf von Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweißfett und Speiseölen, Verwertung von Patenten, Beteiligung an anderen Unternehmungen sowie Abschluss aller Geschäfte, welche mit der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhang stehen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 50 (fünfzig) Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird vom Verwaltungsrat oder den von ihm bezeichneten Vertretern ausgeübt. Dem Verwaltungsrat gehören an: als Präsident: Dr. Max Staehlin, Direktor, von Basel; als Mitglieder: Eduard Greuter, Kaufmann, von Schaffhausen, beide in Basel, und Dr. ing. Alfred Petersen, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M., welche für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Appenzel I. Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Lebensmittel, Glas- und Bürstenwaren. — 1923. 5. Mai. Inhaber der Firma **Emil Bischofberger**, in Appenzel, ist Emil Bischofberger, von und in Appenzel. Lebensmittel, Glas- und Bürstenwaren. Geschäftslokal: Konkordia, Engelgasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baugeschäft, Sägerei, Holzhandel, Möbelfabrikation. — 1923. 7. April. Unter der Firma **Aktiengesellschaft U. Dierauer & Cie.** hat sich, mit Sitz in Borneck, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 20. März 1923. Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und den Fortbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «U. Dierauer & Co.», in Berneck, betriebenen Baugeschäftes mit Sägerei und Holzhandel, nebst Möbelfabrikation. Die Geschäftsübernahme erfolgt mit Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft U. Dierauer & Co., zum Kaufpreis von Fr. 70,000 (siebzigttausend Franken), auf Grund der Übernahmebilanz per 15. Januar 1923, welche Fr. 403,861.48 Aktiven und Fr. 333,861.48 Passiven angibt, und auf Grund des Vortrages vom 14. Februar 1923. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 70,000 (siebzigttausend Franken), eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien zu je

Fr. 200. Die Kollektivgesellschaft U. Dierauer & Co. erhält für Rechnung des Uebernahmepreises den Betrag von Fr. 70,000 (siebzigttausend Franken) in 350 voll liberierten Aktien, welche deren Gesellschaftern zugeteilt sind und zwar an U. Dierauer sen. 80 Stück, an U. Dierauer jun. 85 Stück; an Tobias Dierauer 90 Stück und an Jakob Dierauer 95 Stück. Ulrich Dierauer sen. erhält überdies eine jährliche Entschädigung von Fr. 4500 und genießt für sich und seine Ehefrau freie Wohnung bis zu seinem Tode. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen in jedem Falle durch eingeschriebenen Brief; für andere Publikationen wird das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgan bestimmt. Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Geschäftsführung; d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Aktiengesellschaft nach aussen und besteht aus 1-3, zurzeit aus folgenden Personen: Ulrich Dierauer sen., Baumeister, von und in Berneck, Präsident; Ulrich Dierauer jun., Kaufmann, von und in Berneck, und Jakob Dierauer, Baumeister, von Berneck, in Heerbrugg; die letzteren beiden bilden zugleich die Geschäftsleitung und führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je einzeln.

Einkaufsgesellschaft. — 4. Mai. Die Firma Krauthcimer & Co. offene Handelsgesellschaft, mit Hauptsitz in Fürth (Bayern), hat ihre Zweigniederlassung (Einkaufs-Agentur), in Langgasse-Tablat (St. Gallen O.) (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 82), liquidiert und aufgegeben; die Firma ist daher in St. Gallen erloschen.

Obstweinfabrikation und Handel, Mosterei. — 4. Mai. Die Firma Friedrich Tritschler, Obstweinfabrikation und Handel, Mosterei, in St. Fiden-St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1918, Seite 409), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

4. Mai. Die «Schuh- & Kleider-Aktiengesellschaft», in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1922, Seite 2202), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. April 1923 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Schuh- & Kleider-Aktiengesellschaft, in Liq. durch den Verwaltungsrat Franz Krämer, von Knonau (Zürich), in Zug, durchgeführt. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Mercerie, Wolle, Baumwollgarne. — 4. Mai. Die Firma Franz Imthurn, Export, Import und Vertretungen, früher Webergasse 7, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Mercerie en gros, Wolle und Baumwollgarne. Die Geschäftslokalitäten wurden nach der Säntisstrasse 2, St. Gallen C., verlegt. Der Firmainhaber wohnt in St. Gallen C.

Wirtschaft und Bäckerei. — 4. Mai. Die Firma Steph. Zöllig, z. Schützengarten, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 18. Juli 1891, Seite 638), ist infolge Verkaufs der Liegenschaft erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Laufenburg

1923. 3. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dachzegelwerke Frick, in Frick (S. H. A. B. 1922, Seite 2183), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. April 1923 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist einzig die Aenderung vorgekommen, dass die Bestimmung «Namens des Verwaltungsrates zeichnet der Präsident bzw. Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär» gestrichen wurde. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Ulrich Keller, Ziegeleibesitzer, von und in Pfungen; Vizepräsident ist Heinrich Roth-Meier, Direktor, von Reigoldswil, in Frick; Mitglied ist Hans Keller, Kaufmann, von und in Pfungen. Die ersten beiden führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Eduard von Waldkirch, Jakob Baer und Adolf Börner sind erloschen.

Bezirk Rheinfelden

4. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Magden, in Magden (S. H. A. B. 1921, Seite 955), hat an Stelle von Wilhelm Rickenbach, dessen Unterschrift erlosch, zum Vizepräsidenten und Sekretär-Stellvertreter gewählt: Johann Obrist, Schuhmacher, von und in Magden.

5. Mai. Grand Hotel des Salines au Parc Dietschy S. A., in Rheinfelden (S. H. A. B. 1922, Seite 1039), Joseph Victor Dietschy-Dubler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Bezirk Zofingen

Chemische und pharmazeutische Produkte, Drogen. — 4. Mai. Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, in Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 1980). Wilhelm Rügger ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Blattmann-Ziegler, Fabrikant, von und in Wädenswil.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

1923. 12 aprile. Sotto la ragione sociale Cassa di Prestiti e Risparmi di Sonvico, si è costituita in Sonvico una società cooperativa a garanzia illimitata dei suoi membri in base agli art. 678/715 del Codice delle obbligazioni. La società ha per scopo: a) di fornire ai propri membri il denaro necessario per lo sbrigo dei loro affari; b) di offrire loro l'opportunità di collocare a frutto il loro denaro; c) di assommare una sostanza indivisibile della società. Gli statuti portano la data del 22 gennaio 1923. Possono divenir membri della società solamente quelle persone, che: a) hanno tutti gli onori e diritti civili; b) sono capaci di obbligarsi; c) hanno credito; d) non hanno parte in altro società di credito; e) dimorano nel comune di Sonvico. Anche le persone giuridiche aventi la loro sede in Sonvico possono far parte della società. Per diventar membro si richiede la dichiarazione scritta di voler entrare in società e di voler osservare incondizionatamente gli statuti, l'accettazione decisa dalla direzione, l'iscrizione nella lista dei soci nel Registro di commercio. Si cessa di essere membro e precisamente alla fine di ogni anno amministrativo: a) col cambiamento stabile della dimora in altro comune; b) colla morte; c) colla dichiarazione di uscita presentata almeno 3 mesi prima. Entro 6 mesi dopo la cessazione di essere membro della società, la stessa restituirà la quota sociale pagata. Possono venir esclusi dalla società quei membri che non sono più in possesso dei requisiti indispensabili per essere accettati come soci, coloro che operano contro i principi degli statuti e regolamenti sociali e contro l'interesse della società, coloro che provocano atti esecutivi per pagamenti da essi dovuti. Tutti i soci sono tenuti al pagamento di una tassa d'entrata di fr. 10 e di una quota d'affare di fr. 100; inoltre, essi rispondono personalmente, solidariamente ed illimitatamente per tutte le obbligazioni della società a norma dell'art. 689 del Codice delle obbligazioni. Gli organi sociali sono: l'assemblea dei soci, la direzione composta da 5 membri, il consiglio di sorveglianza ed ispettorato, di 3 membri, il cassiere. Gli utili sociali, accertati secondo le disposizioni dell'art. 656 del Codice delle obbligazioni vengono ripartiti come segue: il 50 % va al fondo di riserva e l'altro 50 % al pagamento degli interessi delle quote sociali, ritenuto un massimo interesse del 5 %. Un eventuale margine verrà impiegato a scopi agricoli e professionali con vantaggio di tutti i membri. Fanno parte della direzione: Placido Malfanti

di Giovanni, impiegato postale, da ed in Sonvico, direttore-presidente; Giuseppe Bassi fu Adamo, muratore, da ed in Sonvico; Secondo Toscanelli fu Valentino, muratore, da ed in Sonvico; Bernardo Giacomazzi di Giuseppe, falegname, da Davesio, in Sonvico; Don Giovanni Rovelli fu Domenico, parroco, da Sala, in Sonvico, membri. La società è validamente rappresentata o vincolata di fronte ai terzi mediante la firma collettiva del direttore-presidente con quella di un altro membro della direzione.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay

1923. 30 avril. Suivant statuts du 14 mars 1923 et sous la dénomination Société d'Alpage de Pampigny il a été fondé une société coopérative dans le sens du titre 27 C. O. Son siège est à Pampigny et sa durée illimitée. Elle a pour but: l'encouragement à l'élevage et l'amélioration du bétail de la race tachetée rouge; la location ou l'achat d'alpage bien tenus, pour l'estivage du jeune bétail de ses sociétaires, ainsi que l'assurance du bétail pour les cas non prévus par les assurances officielles. Le but social n'est pas lucratif. Des règlements spéciaux peuvent être élaborés pour arrêter les conditions dans lesquelles les différents buts sociaux seront poursuivis. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, aux termes de l'article 689 C. O. Sont membres de la société, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation, après avoir adhéré aux présents statuts et payé la finance d'entrée fixée à dix francs. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale, en tant que la société ne dépasse pas trente membres. Ils auront à payer une finance d'entrée de trente francs et paieront, en outre, une somme proportionnelle à l'avoir net de la société. La société ne comprend que des membres actifs. La qualité de membre se transmet directement du père à l'un de ses enfants. Elle se perd par démission, mort ou exclusion, sauf la possibilité pour un père de transmettre la dite qualité à son fils, comme il est dit ci-dessus. La démission doit être donnée au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. En outre, tant que la société restera fermière d'une montagne, cette démission ne pourra être donnée que pour la fin d'une période de bail et moyennant un avertissement préalable de six mois. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'avoir de la société. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis de la société, qui néglige gravement son bétail ou donne à son égard de fausses indications ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises, peut être exclu par l'assemblée générale. Le comité décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu, au sociétaire exclu, et du règlement de son compte vis-à-vis de la société. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, par égales portions entre eux. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté conformément aux statuts. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes. Les statuts spécialisent les attributions et pouvoirs de ces divers organes, lesquels sont conformes au réquisit légal. Le président fait exécuter les décisions de la société. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un cinquième membre. Il est nommé pour un an par l'assemblée générale ordinaire; il est rééligible. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale et engagent valablement la société. Un arbitrage est prévu pour trancher les difficultés qui pourraient s'élever au sein de la société. La dissolution de la société ne peut être votée que par les deux tiers des membres présents à une assemblée convoquée dans ce but, conformément aux statuts. En cas de dissolution, l'actif comme le passif seront répartis entre les sociétaires, par égales portions entre eux. La liquidation se fera par les soins du comité. L'assemblée générale élaborera un règlement pour tout ce qui concerne l'administration intérieure de la société. Le comité nommé par l'assemblée générale constitutive de la société, du 14 mars 1923, est composé comme suit: Président: Henri Cailler, de Pampigny et Daillens; vice-président: Alfred Bussy, de Crissier; secrétaire: Agénor Pittet, de Pampigny; caissier: Jules Bolay, de Pampigny, et membre: Fernand Pittet, de Pampigny; tous agriculteurs, domiciliés à Pampigny.

Bureau de Lausanne

Tissus, produits d'outre-mer, etc. — 2 mai. Mauch & Co. société en commandite ayant son siège à Lausanne, tissus en gros, importation de produits d'outre-mer et exportation de produits suisses (F. o. s. du c. du 15 juillet 1921). Le commanditaire Paul Guex, étant décédé, a cessé de faire partie de la société; sa commandite de cinq mille francs est radiée. La procuration conférée à Julia Hofer est radiée. La procuration conférée à Samuel Wolfensberger devient individuelle.

Rideaux. — 2 mai. Otto Grosjean s'est retiré de la société en non collectif Engel et Grosjean, à Lausanne, importations et exportations générales (F. o. s. du c. du 21 décembre 1922), Ernest Haberlin, d'Oberaach et Hefenhofen (Thurgovie), à Romanshorn, y est entré comme associé. La raison sociale est changée en celle de Engel et Cie. Le genre d'affaires actuel est: manufacture de rideaux.

2 mai. Dans leur assemblée générale du 20 avril 1923, les actionnaires de la Société Immobilière de Rosemont-Gare, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1919), ont pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Allamand, dont la signature est radiée, et ont désigné en son remplacement Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne.

Tabacs, cigares, etc. — 3 mai. Le chef de la maison Lina De Crousaz, à Lausanne, est Lina née Palud, femme de John De Crousaz, de Trey, à Lausanne. Tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Magasin: Rue du Petit Chêne 32.

2 mai. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 23 avril 1923, la Société immobilière de Chissiez, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 décembre 1921) a procédé à la réduction de son capital social en le ramenant de cent cinquante quatre mille francs à cent quarante un mille cinq cents francs, par le remboursement de vingt-cinq actions de fr. 500. Le capital social est actuellement de cent quarante un mille cinq cents francs (fr. 141,500), divisé en deux cent huitante-trois actions de cinq cents francs chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

2 mai. Aux termes du procès-verbal en date du 23 novembre 1922, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme Modern-Cinéma S. A. Montriond Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mars 1920), a constaté que le solde du montant des actions a été intégralement versé et que le capital social est ainsi entièrement libéré (F. o. s. du c. du 8 mars 1920). L'article 5 des statuts est modifié et reçoit la teneur suivante: Le capital social est de cent cinquante mille francs, divisé en cent actions de mille francs, et cent actions de cinq cents francs, toutes nominatives, et entièrement libérées. Il a été apporté d'autres modifications non soumises à publication.

3 mai. La société coopérative Club Avicole Romand, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 mai 1921), a, dans son assemblée générale

du 22 décembre 1922, décidé sa transformation en association régie par les articles 60 et suivants du C. e. s. et sa radiation au Registre du commerce; la liquidation comme société coopérative étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

3 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 avril 1923, la Société des Constructions Rapides et Démontables Veloce S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 novembre 1916), a prononcé sa dissolution, avec mise en liquidation. Ont été désigné en qualité de liquidateurs: Isaac Abrezol, de Montherod, entrepreneur; Charles Trivelli, de Morges, architecte, et Grato Ramella, d'Italie, entrepreneur, les trois à Lausanne, lesquels signeront collectivement à deux, au nom de la société en liquidation. Les signataires des administrateurs Alfred Ecoffey, décédé; Oscar Ramuz et Jean Fatio sont radiés.

Bureau d'Orbe

4 mai. Sous la dénomination Caisse de retraite du personnel de la Société des Moulins Rod S. A., à Orbe, il a été constitué le 28 décembre 1918, une fondation destinée à assurer au personnel régulier des Moulins Rod S. A. une pension de retraite. Le siège de la fondation est à Orbe, à l'Usine de la Société des Moulins Rod S. A. Les statuts portent la date du 28 décembre 1918; ils sont entrés en vigueur le 1^{er} janvier 1919. La fondation est administrée par un comité de cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles. Le conseil d'administration des Moulins Rod S. A. nomme trois de ces membres parmi lesquels il désigne le président et le secrétaire qui ont collectivement la signature sociale pour engager valablement la fondation vis-à-vis des tiers. Les deux autres membres du comité sont nommés par le personnel de la société des Moulins Rod S. A. Le président du comité est: Louis Cuendet, de Ste-Croix, industriel, et le secrétaire: Léon Poget, d'Agiez, industriel, les deux domiciliés à Orbe.

4 mai. Il existe sous la dénomination: Fonds de Pension «Gustave Francillon», avec siège à Ballaigues, une fondation du caractère prévu à l'article 80 du Code civil suisse, à laquelle l'inscription au Registre du commerce confère la personnalité juridique au sens de l'article 52 al. 1 du dit code. Cette fondation a été constituée par la société anonyme des Forges du Creux, à Ballaigues, suivant acte reçu par le notaire Reymond, à Orbe, le 15 mars 1923. Elle est destinée à la fondation de la Caisse de retraite du personnel de la Société des Forges du Creux, employés et ouvriers des deux sexes, dans le but de procurer une pension aux membres frappés d'incapacité totale de travail par suite d'âge ou de maladie, ce au moyen des intérêts d'un capital de dix mille francs, affecté à la fondation par la société anonyme des Forges du Creux, et des intérêts des autres ressources du fonds qui sont: a) les cotisations des membres ou affiliés; b) les contributions futures de la Société des Forges du Creux; c) les dons, legs et héritages qui pourraient lui être dévolus. La fondation est dirigée et administrée par un comité de cinq membres dont le directeur des Forges du Creux, à Ballaigues, est président du droit. Le président et le secrétaire, par leur signature collective, engagent valablement la fondation vis-à-vis des tiers. Le président du comité est: Palmyr Leresche, de Ballaigues, y domicilié, directeur des Forges du Creux, et le secrétaire: Jules Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié, comptable.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1923. 23 mars. La maison Henri Allet, pharmacie, à Sion (F. o. s. du c. du 23 novembre 1903, n° 436, page 1741), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 mars. En application de l'art. 16 de l'ordonnance du 16 décembre 1918, les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de l'ordonnance du Département de justice et police du canton du Valais du 23 mars 1923:

1. Compagnie générale pour le développement de l'Industrie minière en Valais, dont le siège est à Sion, recherche, étude, préparation, obtention de concessions et permis de fouille, achat, vente, installation, prise ou dation à bail ou en amodiation de concessions minières, de chemins de fer, force motrice, éclairage, et de toutes autres entreprises industrielles publiques ou privées (F. o. s. du c. du 15 juillet 1904, n° 284, page 1133);

2. Société industrielle générale de minéralogie et analyses, dont le siège est à Sierre, études, recherches, analyses des gisements minéralogiques de la Suisse et spécialement du Valais (F. o. s. du c. du 20 juin 1918, n° 143, page 1000);

3. Syndicat d'élevage du bétail à Vétroz, dont le siège est à Vétroz, achat ou élevage de taureaux et de vaches de race d'Hérens la plus pure (F. o. s. du c. du 5 décembre 1894, n° 260, page 1067).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Épicerie, fournitures d'horlogerie. — 1923. 3 mai. La raison Eugène Haldimann, épicerie et fournitures d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. du 26 juin 1884, n° 51), est radiée ensuite de remise de commerce.

Épicerie et fournitures d'horlogerie. — 3 mai. Le chef de la maison Marc-Léon Haldimann, aux Brenets, est Marc-Léon Haldimann, des Brenets, domicilié aux Brenets. Épicerie et fournitures d'horlogerie. Rue du Temple n° 89.

3 mai. Dans son assemblée générale du 11 novembre 1922, la Fromagerie de Petit-Martel, société coopérative, ayant son siège à Petit-Martel (F. o. s. du c. du 11 janvier 1917, n° 8, page 56), a renouvelé son comité de la manière suivante: Président: Marc Jaot, originaire du Locle et des Ponts-de-Martel, agriculteur, domicilié à Petit-Martel, en remplacement de Alfred Maire; secrétaire: Ulysse Benoît, originaire de la Sagne et des Ponts-de-Martel, agriculteur, domicilié à Petit-Martel, déjà inscrit; caissier: Emile Ischer, originaire de Blumstein (Berne), agriculteur, domicilié à Petit-Martel, en remplacement de Alfred Zaugg; assesseur: Georges-U. Perret, originaire de la Sagne et des Ponts-de-Martel, agriculteur, domicilié à Petit-Martel, en remplacement de Fritz Jeanneret.

Genève — Genève — Ginevra

Bois. — 1923. 1^{er} mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 27 avril 1923, il a été constituée sous la dénomination de Némoris S. A., une société anonyme, ayant pour objet l'importation et l'exportation de bois de toutes provenances et de toutes espèces. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers; la signature sociale sera toujours donnée collectivement. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre élu en la personne

de Hermann-Louis Weissenberger, négociant, de et à Genève. Sont en outre nommés directeurs John Meynet, industriel, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Hugo Colombo, négociant, de et à Genève. Dans sa séance du 27 avril 1923, le conseil a décidé que la société serait engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'un des directeurs, signant collectivement avec l'administrateur. Siège social: Quai du Mont-Blanc 25.

Entrepreneur. — 3 mai. La raison Arthur Geneux, entrepreneur, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, page 839), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Arthur Geneux Société Anonyme».

3 mai. La société anonyme dite Impressions Nouvelles S. A., ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 septembre 1921, page 1879), est radiée d'office ensuite de faillite.

3 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 12 avril 1923, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Avenue des Grottes, 67, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles ainsi que toutes autres opérations immobilières. Elle acquiert de Marc-John Rojoux, et pour le prix de trente-trois mille francs, un immeuble sis dans la ville et commune de Genève et inscrit au cadastre de cette commune, au feuillet 301: sous-parcels 1988, feuille 2, contenant 3 ares 97 mètres, 30 décimètres et comprenant à l'avenue des Grottes, n° 67, le bâtiment n° E. 67, et au feuillet 83, sous-parcels de la parcelle 581, même feuille, contenant 1 are, 29 mètres, 90 décimètres. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 15 actions nominatives de mille francs chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique, ou si le conseil se compose de plusieurs membres, par deux administrateurs signant collectivement. Le premier conseil se compose d'un seul membre en la personne de Madame Jeanne Favre, née Rojoux, sans profession, des Ponts-de-Martel, domiciliée à Genève. Bureaux: rue des Grottes, 67.

3 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 12 avril 1923, il a été constitué, sous la dénomination de Chalet de la Gravière S. A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la location d'immeubles, ainsi que toutes autres opérations immobilières. Elle acquiert de Marc-John Rojoux, et pour le prix de soixante mille francs, un immeuble sis dans la commune d'Anières et inscrit au cadastre de cette commune sous parcelle 4199, feuille 1, contenant 53 ares 59 mètres 90 décimètres et comprenant les bâtiments n° 253, 166, 170 et 173ter. Le siège de la société est à Anières. Sa durée est illimitée. Le capital social est de sept mille cinq cents francs (fr. 7500), divisé en quinze actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou, si le conseil se compose de plusieurs membres, par deux administrateurs signant collectivement. Le premier conseil se compose d'un seul membre en la personne de Madame Louise Rojoux, née Nourrisson, sans profession, de Cologny, à Anières. Bureaux: Anières, Chalet de la Gravière.

Café. 4 mai. La raison Duchesne F^{is}, «Café des Négociants», à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1906, page 82), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Liqueurs. — 4 mai. La procuration conférée à Madame Emma Beiler, née Johann, par la maison Francis Beiler, fabrication et commerce de liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 octobre 1920, page 1931), est éteinte.

Café-brasserie. — 4 mai. Le chef de la maison Louis Duvernay, à Genève, est Louis-François Duvernay, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie, 7, Place du Molard, à l'enseigne «Café des Négociants».

Machines pour confiserie, etc. 4 mai. La société en commandite Kustner frères et Cie, construction spéciale de machines, pour la fabrication de la confiserie, des chocolats, biscuits et produits alimentaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 décembre 1916, page 1820), est déclarée dissoute, depuis le 15 octobre 1919. Son actif et son passif sont repris par «Kustner frères et Cie société anonyme», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. des 8 octobre 1920, page 1923, et 2 juillet 1921, page 1349); cette société est radiée. La procuration conférée à Léopold Weick est éteinte.

Produits alimentaires. — 4 mai. La société en nom collectif Arlaud et Kursner suc^{rs} de Auguste Hornung et Cie, représentation et commission en produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1919, page 985), est déclarée dissoute à dater du 30 avril 1923. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Marcel Arlaud succ. de Arlaud et Kursner», à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1923, page 873), cette société est radiée.

Marchand-tailleur. — 4 mai. Par jugement en date du 3 avril 1923, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison S. Grünberg, marchand-tailleur pour dames et messieurs, à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 21 avril 1922, page 774. En conséquence l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-dessus (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, page 1241). Par contre, le titulaire ayant renoncé à son commerce, requiert sa radiation volontaire.

4 mai. La succursale établie à Genève par la société anonyme dite Comptoir Genevois de Camionnage et de Transit S. A., à Bâle (F. o. s. du c. du 8 décembre 1913, page 2161), est radiée d'office ensuite de radiation de la société au siège principal.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 4. Mai. Zwischen den Ehegatten Joseph Butsch, Reisender, von Zürich, in Bâch (früher in Zürich), und Klara Johanna Vorsteher, in Bâch (Freienbach), besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Schwyz vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Butsch-Vorsteher, Schmirriemen- & Litzfabrik», in Bâch.

Guhl-Cavin, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang, 5 %, du 31 juillet 1908, de fr. 700,000 réduit à fr. 670,000.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi, 23 mai 1923, à 15^h heures, à la Banque de Montreux à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation de l'emprunt pour une période de cinq ans.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux à Montreux; MM. Bory, de Cérenville & Cie, banquiers, à Lausanne; le Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne et par la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, sur justification de propriété des délégations.

Montreux, le 5 mai 1923. (V 108^a)

La gérante de la grosse: Banque de Montreux.

P. S. Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la prorogation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Liverpool.)

Handel und Industrie. Die Besetzung des Ruhrgebietes durch Frankreich ist auf den hiesigen Handel und die Industrie nicht ohne Einfluss geblieben. Kohlen-, Eisen- und Stahlindustrie profitieren davon in erster Linie. Die Kohlenbergwerke in Lancashire, Cheshire, Monmouthshire, Nord- und Süd-wales sind stark beschäftigt und arbeiten mit Vollbetrieb, um der Nachfrage genügen zu können. Die oben erschienenen Ziffern über den Kohlenexport, während den Monaten Januar—März, illustrieren die ausserordentliche Zunahme des Exportes wohl am besten.

Es wurden von Grossbritannien während dieser Periode exportiert, Menge in Tonnen:

nach:	März 1923	März 1922	Jan.—März 1923	Jan.—März 1922
Belgien	20,900	3,011	62,180	12,849
Dänemark	8,370	9,373	35,813	19,619
Ägypten	1,492	8,605	9,324	13,513
Frankreich	77,970	50,965	174,313	200,759
Deutschland	220,124	27,612	316,716	58,042
Holland	41,906	24,561	130,229	59,286
Italien	7,775	773	22,457	1,840

Die Lahmlegung vieler Betriebe in Deutschland sicherte auch der Eisen- und Stahlindustrie neue Aufträge, und die Fabriken sollen für die nächste Zeit mit Orders vollkommen einge deckt sein. Einer weiteren Ausdehnung dieser Produktion stellt sich die Schwierigkeit in der Beschaffung des notwendigen Koks hindernd entgegen. Trotz diesen momentanen Vorteilen verhehlt man sich indessen in Industriekreisen keineswegs die üblen Wirkungen, die sich bei längerem Anhalten dieses Zustandes aus der Stimulation ergeben. Die Weiterentwicklung des sich in der Nachkriegszeit in diesen Industrien unter schweren Verlusten vollzogenen Überganges zu normalen Wirtschaftsverhältnissen wird dadurch unterbrochen und ein weiteres Steigen der Preise hätte voraussichtlich die neuerliche Eroberung des britischen Marktes durch die amerikanische Konkurrenz zur Folge.

Entsprechend den zum Export bereit gestellten erhöhten Warenmengen vermehrte sich natürlich auch die Nachfrage nach geeigneten Transportmitteln. Der für die Beförderung der Güter in Betracht kommende Schiffsraum ist vollständig in Anspruch genommen. Die Verweigerung der Löschung französischer oder belgischer Frachtdampfer in deutschen Häfen übt auf die englische Schifffahrt einen weitem günstigen Einfluss aus. Schiffswerften, die bis anhin sehr stark unter Arbeitsmangel litten, erhalten zahlreichere Aufträge für Reparaturen, und wenn sie heute auch nicht voll beschäftigt sind, so konnten zum mindesten weitere Arbeiterentlassungen vermieden werden.

Ziehen die vorerwähnten Industriezweige aus der gegenwärtigen politischen Lage unbestreitbar Nutzen, so ist für die Textilindustrie eher das Gegenteil zutreffend. Der Ansicht, dass sie sich erst wieder erholen werde, wenn die politische Situation auf dem Kontinent abgeklärt und die Valuten der verschiedenen Staaten einmigermaßen stabilisiert sind, wird in letzter Zeit vermehrt Ausdruck verliehen. Der Handel auf dem Rohbaumwollenmarkt war wenig aktiv. Die sich auf dem Platz vollziehenden Verkäufe von verfügbarer Ware bewegten sich innerhalb eines bescheidenen Rahmens. Die hohen Preise lassen Vorsicht angezeigt erscheinen, und gekauft wird nur, wo eine direkte Notwendigkeit hierzu besteht. Hoffnungen auf eine dies-jährige gute Ernte und der in der Tat stark eingeschränkte Konsum erleichtern das Zurwarten bedeutend. Die Vorräte an Baumwolle, die sich am 2. März 1. J. in Grossbritannien befanden, verteilen sich wie folgt:

	1923	1922	1923	1922	
Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	
Amerikanische	508,100	619,040	Afrikanische	19,400	57,210
Brasilianische	47,300	73,260	Westindische	3,270	7,590
Ägyptische	135,700	123,110	Ostindische	58,350	23,810
Peruanische	94,940	171,120			

Zu Anfang des Jahres war die Beschäftigung der Spinnereien eine etwas lebhaftere, flaute aber infolge ausbleibender Aufträge bald wieder ab. An Garnen wurden im Februar exportiert 10,881,000 lbs., d. h. 2,000,000 lbs. weniger als im Januar. Die bisherigen Betriebseinschränkungen wurden ab 31. Januar 1. J. ausser Kraft gesetzt. Immerhin empfahl der Verband of Master Colton Spinners' Associations seinen Mitgliedern deren freiwillige Weiterführung. Ferner wurde an einer am 13. März in Manchester abgehaltenen Versammlung von Baumwollspinnern beschlossen, dass nach Ende März kein Garn mehr unter den Produktionskosten verkauft werden soll. Bei gleicher Gelegenheit wurde der Beschluss gefasst, es sei eine Kommission, bestehend aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zu ernennen, die sich mit einer neuerlich zu regelnden Produktionseinschränkung und auch mit den hierdurch event. nötig werdenden Fürsorgemassnahmen für die Arbeiter zu befassen hätte.

Die Baumwolle ägyptischer Provenienz verarbeitenden Fabriken waren auch in der abgelaufenen Berichtsperiode sozusagen voll beschäftigt.

In den Webereien wurde der Mangel an genügenden Aufträgen weiterhin stark empfunden. Einige gute Abschlüsse konnten mit Kanada und Australien getätigt werden. Nachfrage für indische Gewebe war vorhanden, doch waren

die Offerten mit den hohen Preisen der Rohmaterialien und Halbfabrikate in den wenigsten Fällen in Einklang zu bringen. Hauptsächlich ist es Kalkutta, das sich abwartend verhält. China und Ägypten enttäuschten die neuesten auf sie gesetzten Hoffnungen ebenfalls. Sofern es sich nicht um langfristige Kreditgeschäfte handelt, wollen auch die Händler dem vielfach für die nächste Zukunft prophezeiten Preisabschlag nicht vorgreifen.

Wollauktion. Bei der letzten hier kürzlich abgehaltenen Wollauktion wurden von den zur Versteigerung gelangten 1390 Ballen peruanischer Wolle nur 750 verkauft. Gegenüber früheren Versteigerungen waren die Preise durchschnittlich 5 % niedriger.

Produktenmarkt. Allgemein war der Handel auf dem hiesigen Markt befriedigend. Der bisherige Geschäftsgang ist entschieden besser als im verflossenen Jahre. Verglichen mit den am Ende des Jahres notierten Preisen kann fast bei allen Produkten eine kleine Steigerung mit in letzter Zeit ziemlich fester Tendenz konstatiert werden. Palmkerne und Palmöl fanden in den schon früher genannten Absatzgebieten weiterhin gute Aufnahme. Für Palmöl war eine grössere Nachfrage ausserdem aus Italien bemerkbar. Kakao. Der Markt war sehr ruhig und die getätigten Abschlüsse gering. Kautschuk. Plantagekautschuk ging seit Ende Januar im Preise wieder zurück und zwar durchschnittlich um ungefähr 2 1/2 d. per lb. Der Umsatz war in den letzten Monaten unbedeutend. Einige Kontrakte konnten mit den Vereinigten Staaten abgeschlossen werden. Die Nachfrage im Inlande ist sehr gering und der Bedarf wird von Fall zu Fall gedeckt. In afrikanischem Kautschuk erlaubten die Preisnotierungen der vorgehend erwähnten Sorten kein Geschäft.

Elfenbein. Mangels verfügbarer Ware musste die auf den 17. April angekündigte Auktion verschoben werden; deren Abhaltung ist nunmehr auf Dienstag, den 15. Mai, vorgesehen.

Der Getreidemarkt erholte sich in den letzten drei Monaten sichtlich von der vorangegangenen verhältnismässig schweren Depression, und die Preise, sowohl für Weizen als Futterartikel, notieren durchgehend höher. Ziemlich stationär blieben die Notierungen für Oelkuchen.

Titel der ungarischen Kriegsschuld. Wie die kgl.-ungarische Gesandtschaft in Bern mittelt, gelangen die in der Schweiz liegenden Titel der ungarischen Kriegsschuld, sofern sie seinerzeit vorschriftsmässig angemeldet und in Vormerkung genommen wurden, nunmehr unter gewissen Voraussetzungen zur Nostrifizierung.

Für die Anmeldung zur Konskription ist eine dreiwöchige vom 10. Mai an laufende Frist vorgesehen. Der Anmeldung sind dieselben Belege wie anlässlich der Aufnahme im Jahre 1921 anzuschliessen.

Nähere Auskunft erteilt die kgl.-ungarische Gesandtschaft in Bern (Anfragen ist das Rückporto anzuschliessen). Die Schweizerische Nationalbank und die Mitglieder des Bankkartells sind ebenfalls in der Lage, ihren Klienten Aufschluss zu erteilen.

Algérie et Tunisie

(Rapport du Consulat de Suisse à Alger.)

Algérie. Commerce et industrie. Le marasme commercial a plutôt des tendances à augmenter que le contraire, le change si bas de l'argent français et les frais de transport augmentant en sont certainement pour une grande partie les principaux facteurs. En effet, les commerces, même les plus avisés, ne peuvent plus qu'agir d'une façon tout à fait sûre. Les achats et les ventes ne se font plus qu'en £ anglaises du fait du peu de stabilité du change actuel, ce qui fait traîner énormément les affaires.

Semences et levée des céréales. L'exécution des labours préparatoires, au cours de l'été 1922, semble avoir été spécialement poussée. Les colons qui avaient intensifié ces travaux préliminaires, ont dû dès les premières pluies entreprendre leurs semencements d'avoine et poursuivre ensuite ceux d'orge et de blé. Dans certaines zones, comme dans le Sersou, on n'a pas hésité à semer à sec, au commencement du mois de novembre, en confiant les semences à un sol non humecté.

Les fortes terres du Chélif n'avaient reçu au début de la campagne que des quantités d'eau insuffisantes, mais les grosses averses de décembre sont arrivées en temps opportun. En Oranie, les pluies ont été inégalement réparties et les semences faites à des époques différentes: un peu tardivement dans l'arrondissement de Tlemcen, à l'époque normale autour de Mascara.

On a pu craindre de prime abord un retard exagéré chez les indigènes, ceux-ci attendant pour semer les premières grandes pluies. Mais les circonstances, pour eux exceptionnellement favorables cette année, leur ont permis de poursuivre les semences jusqu'aux premiers jours de mars.

Pour venir en aide aux agriculteurs et marquer sa sollicitude à l'égard de ceux qui avaient été durement éprouvés par la sécheresse des années précédentes, le gouvernement général a fait un gros effort financier. La bonne organisation des prêts de semences a permis de mettre plusieurs millions à la disposition des colons, par l'intermédiaire des caisses de crédit agricole, des indigènes, par les avances aux sociétés de prévoyance, et de sauver de la ruine et de la misère une partie méritante de la population rurale laborieuse.

La levée des céréales s'est faite presque partout dans d'excellentes conditions et l'aspect des jeunes plantes est parfaitement satisfaisant dans les départements d'Alger et de Constantine, sauf toutefois en Kabylic où l'excès d'humidité a rendu difficile la germination des semis tardifs. En Oranie, le départ de la végétation a été sensiblement normal. Malgré les pluies de janvier, on peut dans l'ouest craindre de manquer d'eau à l'épiage en raison des besoins des céréales à cette époque.

Tunisie. Huiles. La fabrication de l'huile est actuellement terminée. La récolte déficitaire n'a permis qu'à un nombre très restreint d'usines de travailler, et c'est surtout dans le Nord de la Tunisie, cette année, qu'il y a eu un peu d'activité. Les affaires sont plutôt calmes, du fait que, l'Italie, ayant eu une bonne récolte cette année, n'a pas recours à la Tunisie pour son ravitaillement en huiles. De fortes demandes cependant sont parvenues de France, ce qui donne lieu à une tendance à la hausse.

Conditions de paiements en Tunisie. Le commerce local tunisien s'étant plaint, à différentes reprises, de la rigueur des conditions de paiement que lui imposent les fournisseurs de la Métropole, l'administration tunisienne a appelé l'attention du ministre du commerce sur cette situation. Ce dernier vient de faire part aux exportateurs français des desiderata des négociants de la Régence et les a invités à revenir aux usages commerciaux d'avant-guerre en consentant dans une plus large mesure le paiement à 30, 60 et 90 jours.

Italie. — Droits (agio). Du 7 au 13 mai inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 294 % (semaine précédente 290 %).

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine
Poinçonnement du mois d'avril 1923

Bureaux	Bottes platines	Bottes or	Bottes argent	Total Avril
Bienne	—	1,182	12,048	13,230
La Chaux-de-Fonds	362	59,773	750	60,885
Delémont	—	1,069	5,523	6,592
Fleurier	—	751	8,910	9,661
Genève	371	4,014	12,035	17,020
Granges (Soleure)	—	263	14,803	15,066
Le Locle	—	4,109	3,657	7,766
Neuchâtel	—	428	10,357	10,785
Le Noirmont	—	1,576	8,475	10,051
Porrentruy	—	—	3,775	3,775
St-Imier	3	4,194	6,685	10,882
Schaffhouse	—	—	800	800
Tramelan	—	1,397	7,811	9,208
Total	786	78,791¹⁾	95,736	175,263
Avril 1922	295	45,796	64,619	110,710

¹⁾ Dont 13,828 boîtes or à bas titres contremarquées.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 30. IV. 1923 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft	—	Reservefonds — Réserve	2,000,000.—
Espèces en caisse	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	7,434,050.—
Bestand der Darlehen	13,728,675.25	Montant des bons de la caisse en circulation	—
Montant des avances	—	Sonstige Passiva	4,269,625.25
Total	13,728,675.25	Total	13,728,675.25

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übervormungskurse vom 8. Mai an) — Cours de réduction à partir du 8 mai¹⁾

Belgique fr. 32 20; Dänemark Fr. 104. —; Deutschland Fr. —. 01/4; Italie fr. 27. 20; Oesterreich Fr. —. 009; Grande-Bretagne fr. 26. —.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 18 Neas Beitritte. — 5. V. 1923. — Nouveilles adhésions.

Affoltera b. Zch.: VIII. 8129 Jugendsekretariat des Bez. Diedsorf. Amden: IXa. 482 Gmür, Dominik, Posthalter. Baden: VI. 786 Baldenweg, Ed. — VI. 443 Feuerbestattungsverein. Basel: V. 6556 Arbeiter-Kindergruppen der Schweiz. — V. 6565 Bea, Karl, Auto-mobiler. — V. 6082 Beck, Henr., Schreinermeister. — V. 2208 Belmont, Albert, Dr., Advokaturbüro. — V. 6564 Bornstein, Pinkus, Hagenthalerstrasse 53. — V. 6566 Buser, Julius, Maler. — V. 6567 Graf, Carl, Postbeamter. — V. 6568 Hufschmid, Karl, Optische Werkstätte. — V. 6569 Kunstturner Baselstadt, Finanz- und Gaben-Komitee. — V. 6561 Meyer-Schlienger, J. J., Thiersteinerallee 56. — V. 4457 Mühlemann, Hans, Tuchversand. — V. 6538 Saesseli-Bonat, P., Vertretung. — V. 6560 Tschudin-Schäublin, Heli., Milch- und Butterhandlung. — V. 4339 Wiesner, Fritz, Schreiner. Bern: III. 4685 Ammann, Hans, Handels- und Landschaftsgärtnerei. — III. 4673 Perleheim der kant. bern. Hoffnungsbünde in Aechsten. — III. 4675 Freuz, W., Generalagentur der Allg. Versicherungs-A.G. — III. 4660 Gelsler, Arnold, Hafnermeister. — III. 4674 Hilfsverein für die Anstalt Steinhölzli. — III. 4676 Moeschlin, Jean, Kaufmann. — III. 4683 Trömpy,

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Ed., stud. geol. Binningen: V. 6577 De Rey-Kohler, Franz, Mundus-Film. Birmensdorf (Zch.): VIII. 2110 Neue Zürcher Glühlampen-Fabrik. Blonay: Iib. 501 Editions Guid'hor R. Ogay, géant. Bôle: IV. 768 Sausser frères, tabacs et cigares. Bonaduz: X. 742 Keller's, J. M., Erben, Feldgerätefabrikation. Campoellegno: X. 1257 Schweiz. Zollamt. Castasegna: X. 1258 Schweiz. Zollamt. Carouge: I. 2923 Cherf, E., représentant-dépositaire. Chaney: I. 2205 Douanes Chaney 1. Clarens: Iib. 509 Melliard, G., agent d'assurances «La Genevoise». Colombier (Neuch.): IV. 560 Jeanrhard, A.; vins et liqueurs. Croix-de-Rozon: I. 2922 Douanes. Davos-Platz: X. 1227 Laeri, Max, Agenturen und Verwaltungen. Dornach: V. 6542 Feldschützengesellschaft Dornachbrugg. Flawil: IX. 3467 Kathol. Pfarramt. — IX. 3476 Kistler, E., Dr. med. Fribourg: Iia. 273 Cycles Revue. — Iia. 563 Renggli, J., bascules et appareils automatiques. — Iia. 562 Wiener, Israel, stud. Full-Reuenthal: VI. 1996 Verwaltung der landwirtschaftlichen Genossenschaft Full-Reuenthal in Full. Gais: IX. 3484 Alder-Kreis, Jb., Bäckerei und Konditorei. Genève: I. 890 Brunner, Paul. — I. 211 Douanes Entrepôt Cornavin. — I. 2600 Douanes Entrepôt Rive. — I. 800 Douanes gare P. V. — I. 2920 Zollamt «l'Onvriier sportif» (Fédération ouvrière de gymnastique et de sport). — I. 758 Moser, E., avocat. Grafenort: VII. 477 Ambühl, Ernst, Parkettfabrik. Granges-Marnand: II. 2260 Exposition d'aviation. Grächen: Va. 881 Scholl, Hans, Fabrikant. Küblis: X. 1263 Spezereihändlerverein Prättigau. Langenthal: Iia. 441 Böhlen, S., & Söhne, Landesprodukte und Düngemittel. Laufen (Laufon): V. 6544 Howald, O., & Cie., Autogagar. Lausanne: II. 1598 Assoc. suisse fonctionnaires douane, section du V^e arrdt. — II. 2338 Briod, Eug., fromagers en gros. — II. 2344 Bovey, Louis, «hoirs». — II. 2325 Compondu, Henri, spécialités alimentaires et techniques, fabrication. — II. 2368 Pénitencier. — II. 2366 Société vaudoise de pharmacie. Luzern: VII. 2590 Centralschweiz. Textildetailisten-Verband. — VII. 1875 Kant. Kunstturnertag. — VII. 2587 Löchtrath, Gebr. — VII. 736 Renn-Club. — VII. 2530 «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Generalagentur J. Kaufmann & Sohn. Münnedorf: VIII. 9238 Hörlimann, Fritz, Techn. Geschäft. Mammern: VIIia. 1011 Huber & Meier, Holz-Import und -Export. Martinsrüek: X. 1259 Schweiz. Zollamt. Meyrin: I. 1867 Douanes. Näfels: IXa. 586 Güterexpedition S. B. B. Neuchâtel: IV. 1153 Schweingruber, Henri, bureau de comptabilité. Nidfurn: IXa. 585 Bellmann; Georg. Niederstetten s. Schwarzenbach. Orbe: II. 2345 Kündig, Albert, commerce de vins. Poliez-Petit: II. 2378 Confrérie réformée, construction du temple. Reinach (Aarg.): VI. 1990 Lüscher-Huber, Ad., Konditorei. Rheineck: IX. 1926 Bernet, P., Haferrösterer. Rorschach: IX. 3478 Kellenberger, Ernst, Chem. Fabrik. — IX. 3470 Schweiz. Hauptzollamt. Rottenschwil: VI. 1993 Keusch, Jos., Käser. St. Gallen: IX. 3481 Gloyff, Carl, Blumenhaus. — IX. 3448 Galdin-Eberle, Motornäherer. — IX. 3475 Juculano, E., unterer Graben 13/15. — IX. 3480 «Kukiroi», K. Selgner. St. Margrethen (St. G.): IX. 3473 Knopfli, Ernst, Baugeschäft. Schaffhausen: VIIia. 681 Schlatter, C., Advokat. — VIIia. 1007 Senn's Tabakfabrik Zürich, Generaldepot. Schlieren: VIII. 259 A. G. für Autogene Aluminium-Schweißung. Schwarzenbach: IX. 3479 Schmetzer, Ed., Weinhandlung, Niederstetten. Solothurn: Va. 338 Propaganda-Komitee gegen die Erweiterung des Alkoholmonopols. Spilgen: X. 1260 Schweiz. Zollamt. Sten: VIIIa. 1010 Vereinhaus Christehona (Baukonto). Steinen: VII. 2589 Nuffer, Josef, Sennerei. Sührli: VI. 1995 Käser, E., alkoholfreie Getränke und Kolonialwaren. Sargis: IX. 3477 Schaf-egg, Sophie, Frau, Lingertes. Tägerig: VI. 1998 Meier, Severin, Versand. Thalwil: VIII. 7653 Knabenhaus, Jakob, Dachdecker- und Kaminfergerschäft. Thun: III. 4680 Geier, E., Stadtkassier. Tour-de-Pelliz: Iib. 508 Pahud, R., Mine, le Précuré. Trub-schachen: III. 4672 Gerber, Alfred, Metzgerei und Versand. Wädenswil: VIII. 9144 Weber-Zwingli, A., Vertretungen. Weggis: VII. 1795 Finanzkomitee des kant. Schwing-festes. Wetzikon: VIII. 9101 Bohren, A., Gummiwerk. Wolfthalen: IX. 3459 Niederer, Arthur, Möhle. Zährli: VIII. 7714 Corn Products Company Ltd. — VIII. 8753 Funk, Franz, Zimmermeister. — VIII. 8601 Gut, Blenka-Produkte. — VIII. 8884 Hagmann & Fröhlich, Eierkonsumhaus. — VIII. 9974 Jugendabteilung N. G. O. — VIII. 8767 Kuhn-Hoffmann, Herren-Mass-Schneiderei. — VIII. 9975 Lederfabrik Corona A. G. — VIII. 7781 Meier-Gautsch, Paul, Predigerhof. — VIII. 6494 Meissen-Joos, A., Schuhwaren. — VIII. 6116 Spadinger, W., Möbelschreinerer. — VIII. 9950 Vereinigte Telefon-Gesellschaften A. G., Basel, Geschäftsstelle. — VIII. 8552 Wehrkreisbund der Jugend, Ortsgruppe. — VIII. 3619 Wenger & Eichenberger, Ingenieurbüro. Berlin: VIII. 9989 Forst, O., Erben, Bureauassabine, Neukölln. Stuttgart: VI. 1994 Gesellschaft für elektrische Anlagen m. B. H., Kriegsbergstr. 19. Wien: VIII. 6852 Reiner, Carl, Fabr. chirurg. Instrumente, IX. — VIII. 9869 Spängler, Ludwig, Ing., Präs. d. Internat. Strassenbahn- & Kleinbahnvereins, IV.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Besuchen Sie unser vielge-staftiges, schönes Kurgebiet!

THUNERSEE BERNER OBERLAND

Kurorte am See: Thun «mit Kursaal», Hilterfingen, Oberhofen, Gunten, Merligen, Leissigen, Splez «mit Hondrich» Höhenkurorte: Sigriswil 800 m, Goldwil 1000 m, Staffelalp 1000 m, St. Beatenberg 1150 m, Bad Gurzel 1155 m.

Alle Sporto. Ansgelzeichnete Transportverhältnisse. Bäder und Kuranstalten. Golf. — Anfragen an das offizielle Verkehrs-bureau des Thunerseegebietes in Thun. -690

Affolter, Christen & Cie. A. G.

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Dienstag, den 29. Mai 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr im Stadtkasino Basel (ebener Erde)**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 1922.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens den 24. Mai beim Comptoir d'Escompte de Genève, Sitz Basel, Steinenberg 1-3, bis nachmittags 4 Uhr, oder bei der Gesellschaftskasse, Voltastrasse 88, bis nachmittags, 6 Uhr zu hinterlegen. Gegen Hinterlage werden Zutrittskarten ausgestellt, die auf den Namen lauten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht liegen vom 17. Mai an bei der Kasse der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel Baden

Einladung zur dreizehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Samstag, den 19. Mai 1923, nachmittags 5 Uhr im Grand Hotel Baden**

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Jahresrechnung für 1922. 3. Bericht der Rechnungsrevisoren. 4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Geschäftsorgane. 5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 6. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis längstens 16. Mai 1923 bezogen werden bei dem Grand Hotel Baden und der Schweiz. Bankgesellschaft Baden. 1331 (837 A)

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Birseckbahn A. G.

Die **ordentliche Generalversammlung** unserer Gesellschaft findet **Mittwoch, den 23. Mai 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr**, im Hotel Löwen in Arolshelm statt. Traktanden die normalen, sowie Antrag des Verwaltungsrates ant Errichtung einer Pensionsstiftung für Angehörige des Personals. -1327

Arolshelm, den 4. Mai 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: F. Eekinger.

Marconi Radio Station, Aktiengesellschaft, Bern

Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Donnerstag den 7. Juni 1923, vormittags 11 Uhr im Bibliothekszimmer der Oberpostdirektion, Hauptpostgebäude I. Stock, Bern.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung pro 1922.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923.

Der Jahresbericht, enthaltend Gewinn- und Verlustrechnung, sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren, kann ab 20. Mai bei der Gesellschaft bezogen werden. (3320 Y) 1326

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich.

Bern, den 7. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société Electricité de la Côte, à Gland

Le dividende de l'exercice 1922, fixé à fr. 6, est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral, chez MM. Gonet & Cie., banquiers à Nyon, contre remise du coupon n° 16, 1330 (23220 L)

Gland, le 5 mai 1923.

Le conseil d'administration.

F. Gauger & Co
Lüriche

+ PATENTE **ERGA** AUSLAND-PATENTE

STAHL-MÖBEL
für Registraturen
Archive

Für Aktien- u. Karten-Registratur **Solid, zweckmässig, billig** Für Bücher- u. Cliché's Ablage
Verlangen Sie Prospekte

2484
(4064 Z)

A.-G. Bündner Kraftwerke

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der A.-G. Bündner Kraftwerke auf **Samstag den 19. Mai 1923, nachmittags 2 Uhr 30** im Hotel Steinbock in Chur.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (639 Ch) ;1292
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Antrag Davos betreffend Statutenrevision: Abänderung von Art. 8, Abs. 1, der Statuten.
6. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Konstatierung der erfolgten Aktieneinzahlung.
9. Vollmachtenerteilung zur Umwandlung des Zweigunternehmens Engadinerwerke in eine eigene Aktiengesellschaft.
10. Umrage.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Mai an auf dem Bureau unserer Gesellschaft (Kantonalbank III. Stock) zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können auf genanntem Bureau bis zum 18. Mai 1923 bezogen werden.

Chur, den 3. Mai 1923.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **P. Raschein.**

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1923 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 1^{er} août: Emprunt 1908 4%, 16 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 98, 158, 237, 523, 624, 737, 1248, 1477, 1769, 1964, 2049, 2277, 2366, 2664, 2760, 2818.

Le 31 août: Emprunt 1892 3 1/4%, 10 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 76, 245, 246, 456, 970, 1109, 1166, 1167, 1199, 1433.

Le 15 septembre: Emprunt 1887 4%, 65 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 18, 20, 113, 247, 250, 251, 278, 297, 336, 352, 379, 386, 402, 403, 437, 458, 477, 493, 495, 502, 590, 592, 593, 635, 654, 689, 732, 762, 821, 867, 909, 969, 1025, 1085, 1145, 1167, 1172, 1189, 1241, 1244, 1258, 1268, 1275, 1279, 1291, 1327, 1329, 1386, 1421, 1428, 1432, 1568, 1570, 1585, 1727, 1788, 1848, 1917, 1942, 2013, 2051, 2052, 2114, 2123, 2142.

Le 15 octobre: Emprunt 1915 5%, 4 obligations remboursables par fr. 500, savoir: N°s 422, 434, 1238, 5935.

Le 1^{er} novembre: Emprunt 1901 4%, 40 obligations remboursables par fr. 500, savoir: N°s 86, 164, 169, 215, 247, 331, 341, 367, 378, 391, 402, 460, 470, 496, 537, 584, 612, 673, 743, 760, 827, 995, 1042, 1106, 1131, 1186, 1190, 1249, 1255, 1270, 1274, 1278, 1288, 1289, 1290, 1316, 1346, 1382, 1383, 1437.

Le 31 décembre: Emprunt 1885 4%, 25 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 16, 50, 87, 144, 151, 182, 190, 215, 219, 252, 255, 291, 416, 417, 421, 443, 465, 504, 510, 523, 532, 554, 575, 596, 600.

Le 31 décembre: Emprunt 1897 3 1/2%, 262 obligations remboursables par fr. 500, savoir: N°s 2, 15, 35, 43, 53, 56, 63, 71, 100, 105, 120, 152, 182, 219, 238, 240, 295, 303, 320, 323, 348, 354, 390, 421, 435, 441, 448, 477, 482, 503, 505, 512, 524, 569, 570, 580, 581, 620, 628, 637, 653, 658, 670, 694, 706, 710, 737, 788, 790, 797, 801, 807, 851, 861, 885, 900, 902, 905, 945, 947, 970, 980, 1016, 1017, 1065, 1066, 1075, 1085, 1096, 1110, 1130, 1148, 1209, 1249, 1253, 1258, 1270, 1288, 1292, 1315, 1319, 1325, 1329, 1343, 1354, 1358, 1394, 1402, 1412, 1419, 1452, 1455, 1471, 1472, 1495, 1523, 1530, 1532, 1535, 1541, 1582, 1593, 1596, 1602, 1608, 1638, 1640, 1642, 1673, 1676, 1712, 1713, 1724, 1748, 1802, 1815, 1836, 1853, 1914, 1943, 1989, 2000, 2028, 2029, 2078, 2095, 2107, 2142, 2167, 2202, 2229, 2231, 2240, 2285, 2289, 2320, 2322, 2335, 2347, 2348, 2360, 2364, 2370, 2379, 2385, 2396, 2416, 2448, 2464, 2532, 2536, 2544, 2556, 2589, 2591, 2628, 2662, 2675, 2720, 2731, 2742, 2766, 2795, 2811, 2852, 2888, 2891, 2896, 2904, 2908, 2911, 2924, 2934, 2954, 2962, 2975, 3005, 3022, 3035, 3052, 3064, 3075, 3080, 3094, 3107, 3130, 3134, 3174, 3175, 3180, 3185, 3188, 3190, 3196, 3199, 3212, 3238, 3265, 3266, 3281, 3285, 3291, 3295, 3300, 3328, 3353, 3439, 3447, 3454, 3508, 3551, 3559, 3615, 3625, 3636, 3640, 3646, 3648, 3676, 3731, 3740, 3747, 3754, 3757, 3795, 3804, 3844, 3862, 3885, 3985, 3987, 4011, 4028, 4078, 4081, 4086, 4090, 4096, 4103, 4110, 4124, 4145, 4173, 4194, 4218, 4219, 4237, 4249, 4270, 4277, 4286, 4287, 4294, 4336, 4347, 4380, 4411, 4445, 4470, 4473, 4476, 4491.

Le 31 décembre: Emprunt 1890 3 1/2%, 20 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 6, 58, 254, 256, 269, 323, 565, 612, 670, 679, 713, 726, 768, 773, 805, 830, 842, 869, 904, 919.

Le 31 décembre: Emprunt 1890 4%, 8 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 192, 898, 1508, 1685, 1951, 2180, 2305, 2310.

Le 31 décembre: Emprunt 1905 3 1/2%, 14 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N°s 99, 131, 291, 1200, 1226, 1549, 1635, 1738, 1999, 2501, 2649, 2755, 2877, 2938.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement. (1307 (30168 C))

La Chaux-de-Fonds, le 28 avril 1923.

Le directeur des finances: **Ls. Vaucher.**

Hohfluh-Hasleberg Berner Oberland
Hotel Schweizerhof Stat. Brünig-Hasleberg

Pensionspreis von Fr. 9 an — Familie Gysler-Maurer, Prop.

Sigriswil Hotel Bären
Thunersee

hat durch den neuen Besitzer und die Küche seinen alten Ruf wieder erlangt. Pensionspreis von 7—8 Fr. Service an kleinen Tischen. 836 (690 T) Höflich empfiehlt sich **Ad. Kissig-Liedl.**

A louer pour le 24 septembre 1923
Route de Genève, Lausanne
bâtiment industriel comprenant ateliers très clairs, appartement ensoleillé et dépendances. Prix à débattre.
S'adresser Etude du Notaire P. Flaux, Pellet-Chêne 22, Lausanne. (361 L) ;1251

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Verlassenschaften
Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Ober- simmenthal ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars be- willigt worden. ...1324

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschafts- gläubiger der Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hiernach angegebenen Frist beim Regierungstatthalter an Obersimmenthal in Blankenburg schriftlich einzu- reichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauf- tragten Notar schriftlich anzumelden.

Erblasser: Herr **Jules Louis Lorigier-Wälti**, von Murten und Salvenach, gewesener Hotelier in Lenk, gestorben am 29. April 1923. Eingehender: Hls und mit 15. Juni 1923.

1. Für Forderungen und Bürgschaftsansprüchen: Beim Regierungstatthalteramt Obersimmenthal in Blankenburg.
2. Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Arthur Hübner in Lenk L. S.
Massverwalter: Herr Jakob Kleiner, Direktor der Badgesellschaft, in Lenk.
Lenk L. S., 5. Mai 1923.

Namens des Massverwalters:
Ritheu, Notar.

Erstklassiger

Reisender

auf dem

Gebiet des Annoncenwesens

der sich über erzielte Erfolge absolut ausweisen kann, **findet dauernde Beschäftigung.** Anmeldungen mit nähere Angaben über bisherige Tätig- keit, Entschädigungsansprüche und dergleichen werden erbeten unter Chiffre M 3300 Y an Publicitas Bern. -1325

Chemin de Fer Glion-Aux Rochers de Naye

MM. les actionnaires sont convoqués en (23027 L) ;1255

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 12 mai 1923, à 3 1/2 heures après-midi, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Ratification des décisions des obligataires concernant la réorganisation financière.
2. Révision des statuts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à Territet, au bureau de la compagnie. **Le conseil d'administration.**

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Basel: Dres. Schmid, Vonder Mühl, Lüssy & Kron, Adv. & Not., Bäumleing. 13
Bern: G. Bartschy; Ink. Ausk. — Emil Jenni, Aarberg, 50. Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Adr. Freiburg: Bank Udry & Cie. Genl.: Dr. J. Süss, avocat, 2, Tour Maitresse.
Glarus: J. Schüttler, Adv. Luzern: Inelchen & Rey, Inc. — Dr. R. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv.
— L. Widmer, Inkasso.
Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzer, Handels- u. Ink. — Uffizio Fiduciario S. A., Ink., Treuhänd-Geschäfte
— Prof. B. Bertoni & R. van Aken, avocats et notaires Neuchâtel: J. Barrelet, av. Olten: Ernst Freg, Notar. St. Gallen: M. Baumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau — Dr. P. Curti, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig. — Dr. P. Schmid, Advokat. Zürich: Dr. Paul C. Jaeggy, Adv. Ink. Haus du Pont. — Dr. Herforth, Rechtsanw. — Dr. Gordon, Rechtsanw. — Waisenhausstrasse 2 — F. Wenger, Advokat, Talstr. 39, T. Selma 4999 — Dr. E. Utzinger, Advokat Ink. Treuhänder.

AGENCE PIGUET

Renseignements Commerciaux Handelsauskünfte
Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10. entrée Börsenstrasse 18.

Négociant sérieux ayant jolie clientèle cherche pour étendre ses affaires

représentation

et dépôt de fabrique de meubles.
Références à disposition. -1316
S'adresser par écrit, sous chiffres P 1958 F, à Publicitas S. A., à Fribourg.

Amerik Buchführ. lehrtr. grdl. u. d. Unterrichts. Erf. gar. Vert. Se. Gratspr. H. Friseh. Bücherep. Zürich. L. B. 15

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etran- gers de Montreux“.